




Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

6. Juni 2014

 A 6: Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen den Anschlussstellen Schwetzingen/Hockenheim und Mannheim/Schwetzingen

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe beginnen ab Dienstag, 10. Juni 2014, die Vorbereitungsarbeiten für die Erneuerung der Fahrbahndecken auf der A 6 in Fahrtrichtung Frankfurt zwischen den Anschlussstellen

Schwetzingen/Hockenheim und Mannheim/Schwetzingen.

Mit diesen Instandsetzungsarbeiten wird die rund 40 Jahre alte Betonfahrbahn sowie die darunter liegende Befestigung ausgebaut und durch eine neue Fahrbahn aus Beton ersetzt.

Hierbei ist es zunächst erforderlich, zwischen dem 10. und 13. Juni 2014 den Standstreifen sowie zeitweise auch den ersten Fahrstreifen in Fahrtrichtung Heilbronn für den Verkehr zu sperren. Diese Sperrungen erfolgen als Tagesbaustellen in der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Voraussichtlich ab Montag, 16. Juni 2014, wird in einem nächsten Schritt der Verkehr in Richtung Heilbronn nach außen auf den Standstreifen und den ersten Fahrstreifen verzogen. Es bleiben somit zwei Fahrspuren in Richtung Heilbronn zur Verfügung. Auf der gesperrten Überholspur finden für einen Zeitraum von rund drei Wochen Fahrbahnverbreiterungsmaßnahmen für die spätere Baustellenverkehrsführung statt. Der Verkehr in Fahrtrichtung Mannheim bleibt in diesem Zeitraum von der Verkehrsführung unbeeinträchtigt.

Nach dem Abschluss der Verbreiterungsarbeiten muss dann der Verkehr in Fahrtrichtung Mannheim auf die Gegenfahrbahn übergeleitet werden. Den

Verkehrsteilnehmern stehen dann je Fahrtrichtung jeweils zwei in der Breite eingeschränkte Fahrstreifen zur Verfügung (sogenannter 4/0 Verkehr).

Während dieser voraussichtlich bis Mitte Oktober andauernden Bauphase muss an der Anschlussstelle Schwetzingen/Hockenheim die direkte Auffahrt von Schwetzingen auf die A 6 in Richtung Mannheim gesperrt werden. Die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Schwetzingen mit dem Fahrziel Mannheim werden gebeten, vor der A 6-Anschlussstelle Schwetzingen/Hockenheim die parallel verlaufende L 599 bis zur Anschlussstelle Mannheim/Schwetzingen zu nutzen.

Mit der Erneuerung der Fahrbahn erfolgt auch die Instandsetzung der in diesem Abschnitt liegenden Bauwerke.

Die Baukosten für den rund 2,5 Kilometer langen Abschnitt belaufen sich auf rund 3,4 Millionen Euro. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 18 Wochen.

Während der Bauzeit muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Um die Gefahr von Staus zu reduzieren, wird den ortskundigen Verkehrsteilnehmern empfohlen, den betroffenen Streckenabschnitt weiträumig zu umfahren.

Um Verkehrsunfällen an den Stauenden entgegen zu wirken, werden während der Baumaßnahme in beiden Fahrtrichtungen mobile Stauwarnanlagen installiert. Die Stauwarnanlagen bestehen aus mehreren Messquerschnitten, die den Verkehr automatisch erfassen und bewerten. In Abhängigkeit der gemessenen Geschwindigkeiten sind die drei Anzeigequerschnitte je Fahrbahnrichtung entweder deaktiviert, das heißt, es erfolgt keine Anzeige, oder es wird das Verkehrszeichen „Gefahrstelle“ mit dem Zusatzwort „Staugefahr“ oder das Verkehrszeichen „Stau“ mit dem Zusatzwort „Stau“ angezeigt.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.mvi.baden-wuerttemberg.de; www.bmvbs.de - Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de .

